

8. November 2019

Denken und Reden sie mit!

Kongress des Seelsorgerates Oberwallis



Bildlegende: Der Kongress des Seelsorgerates Oberwallis findet im Primarschulhaus von Stalden statt.

Morgen Samstag beginnt im Primarschulhaus in Stalden um 9.00 Uhr der diesjährige Kongress des Seelsorgerates Oberwallis. Dazu sind alle interessierten Frauen und Männer aus dem ganzen Oberwallis eingeladen. Am Kongress legen der Vorstand des Seelsorgerates und die Dienst- und Fachstellen des Bistums Rechenschaft ab über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Auch Bischof Jean-Marie Lovey wird das Wort an die Kongressteilnehmer richten. Gleichzeitig ist der Kongress ein Fest der Gemeinschaft der Kirche im Oberwallis. Er schliesst um 15.30 Uhr mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche von Stalden, dem Bischof Lovey vorstehen wird.

Vortrag und Diskussion

Papst Franziskus hat den vergangenen Oktober zum ausserordentlichen Monat der Mission ausgerufen. Dieser stand unter dem Motto «Getauft und gesandt – meine Mission». Zu diesem Thema wird beim Kongress der Direktor der «Missio Schweiz», Diakon Martin Brunner-Artho einen Vortrag halten. Es geht darum, das Bewusstsein der Mission zu allen Völkern wieder stärker wachzurufen und mit neuem Schwung die missionarische Umgestaltung des Lebens und der Seelsorge wieder aufzunehmen, so der Wunsch von Papst Franziskus. Der Slogan «Getauft und gesandt – meine Mission», soll nach einem Wort von Bischof Jean-Marie Lovey unterstreichen, dass die «Taufe eine persönliche Verbindung zwischen Christus und dem Getauften herstellt: Der Getaufte ist von Natur aus Missionar». Mission ist nicht Aufdrängen oder Aufschwätzen einer Überzeugung, so gut sie auch sein mag. Vielmehr geht es um das Überzeugen – wenn es sein muss durch Worte – vor allem aber durch unser unaufdringlich gelebtes Leben als Christen. Dazu wollen auch die verschiedenen Dienst- und Fachstellen des Seelsorgerates helfen.

Die Dienststellen

Der Seelsorgerat Oberwallis ist in verschiedene Dienst- und Fachstellen eingeteilt. Diese sind beratende und ausführende Organe der Bistumsleitung. Ihre Mitglieder erspüren Lebensvorgänge in ihren Pfarreien und Regionen. Sie tragen Informationen, Wünsche und Bedürfnisse in ihre Dienststelle weiter; sie sollen das Leben pflegen, dem Leben dienen, ihm zum Wachsen verhelfen. Die Dienststellen befassen sich mit den Pfarreiräten, den Medien, dem Tourismus, der Jugend, der Liturgie, dem Gesundheitswesen, dem Wallfahrtswesen, den kirchlichen Berufungen.

Zudem gibt es auch eine Dienststelle Mission, die beim Kongress wieder neu aufgestellt werden soll, war sie doch in den vergangenen Jahren, bedingt durch den frühen Tod einiger leitender Mitglieder (u.a. Ruth Kalbermatten, P. Alex Stoffel) etwas «aus dem Tritt» geraten.

Die Fachstellen

Zum Seelsorgerat gehören auch verschiedene Fachstellen. So für Ehe und Familie, deren Ziel es ist, Paare und Familien zu unterstützen, mit ihnen die christliche Spiritualität als Kraftquelle zu entdecken, aber auch Paare und einzelne in Partnerschaftskrisen zu beraten sowie Personen in Trennung und Scheidung zu begleiten

Eine weitere Fachstelle kümmert sich um die Katechese im Alltag und in der Schule. Ihre Aufgabe sieht diese Stelle darin, das Leben aus dem Licht des Glaubens zu deuten. Grundlage dafür bildet die biblische Botschaft, in der sich Gott in die Geschichte von Gross und Klein hineingibt und so seine Menschenfreundlichkeit zeigt. Die Geschichte der Menschheit zeigt eine Suche nach dem Sinn des Lebens. Auf dieser Suche möchte der christliche Glaube eine Antwort geben.

KID/pm

News aus Kirche und Welt

Anbetung in St. Jodern

Am Mittwoch, 13. November findet um 19.30 Uhr in der Kapelle des Bildungshauses St. Jodern in Visp eine Anbetungsstunde vor dem ausgesetzten Allerheiligsten statt. Dazu sind alle eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kurs für Lektorinnen und Lektoren

Dieser Kurs im Bildungshaus St. Jodern in Visp am 16. November dauert von 9.00 – 16.00 Uhr und besteht aus zwei Teilen: Eine Gruppe (geleitet von Daniel Leiggener) beschäftigt sich mit der Bibel und dem eigenen, persönlichen Verhältnis zum Wort Gottes. Die andere Untergruppe schaut sich parallel dazu praktische Tipps in Bezug auf die LektorInnen an. Engelbert Reul wird die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit einem intensiven Sprach- und Sprechtraining auf ihre Aufgabe vorbereitet. Dabei wird jede / r individuell gecoacht und auf seine / ihre Rolle vorbereitet. Eine sofortige Anmeldung ist erbeten an das Bildungshaus St. Jodern in Visp.

Politisches Nachtgebet

Am 22. November findet in der Kapuzinerkirche in Glis um 19.30 Uhr ein politisches Nachtgebet statt. Prof. Dr. Adrian Loretan wird über die Frage sprechen: «Kirche heute – verwalten wir den Untergang – oder brechen wir auf zu neuen Ufern auf». Der Abend wird musikalisch gestaltet durch Piano und Cello gespielt von Andrea und Jochen Penzien Breichler. Eingeladen sind alle Interessierten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KID/pm